

Sascha Graf souveräner Titelverteidiger

Sascha Graf gewinnt nach 2014 erneut mit klarem Abstand die Vereinsmeisterschaft des Schiessvereins Full-Reuenthal.

FULL-REUENTHAL (ef) – Mit dem Endschiessen stand am Sonntag, 27. September, für die Schützen von Full-Reuenthal der letzte zur Vereinsmeisterschaft zählende Wettkampf auf dem Programm. Abgeschlossen wird das Schützenjahr allerdings erst mit dem Nachtschiessen in Kaisten vom Donnerstag, 12. November, und dem traditionellen Chlausschiessen vom Sonntag, 29. November.

Anlass für die Familie

Zusammen mit der Familie wurde das Endschiessen bei sonnigem Wetter auf dem Heimstand ausgetragen. Die teilweise kräftige Bise zwang die Schützenfamilie allerdings im Verlauf des Nachmittags, den gemütlichen Teil in die warme Schützenstube zu verlegen. 36 Personen schossen mindestens einen der angebotenen Stiche. Bis zum



Vereinsmeister und Vizemeister mit Präsident: Sascha Graf, Andreas Kramer und Karl Erne.



Cup-Stich-Finalisten Sascha Graf und Kurt Gemmet.

Absenden trafen noch einige Frauen und Kinder in der Schützenstube ein. Die Aktivschützen hatten am Morgen bis 12 Uhr Gelegenheit, sich mit dem Endstich (zwei Probe, vier Einzel und zweimal drei Serie auf Scheibe A10) in der Vereinsmeisterschaft noch eine bessere Endplatzierung zu erkämpfen. Mit dem Paarschich, dem Cupstich und dem Glücksstich standen weitere Wettkämpfe auf dem Programm, bei denen es etwas zu gewinnen gab. Den Partnerinnen und Jugendlichen wurde zudem ein spezieller Stich mit drei Probe und fünf Einzel auf Scheibe A5 angeboten.

Spannender Endkampf

Der Einladung zum Endschiessen folgten 24 Aktivschützen. Einige mussten sich wegen eines Familienanlasses entschuldigen oder konnten nur bis zum Mittagessen anwesend sein. Bei der Vereinsmeisterschaft blieb die Spannung als Folge der noch fehlenden Resultate vom Fähr- und vom Herbstschieszen aufgrund des Modus mit den vier Streichresultaten bis zum letzten Moment spannend. Der an der Spitze liegende Sascha Graf hatte allerdings ein so grosses Polster, dass er eigentlich von der Spitze nicht mehr verdrängt werden konnte. Beim Endstich bewies er Nervenstärke und schoss 86 Punkte. Das beste Resultat erreichte mit 91 Punkten Kurt Gemmet, gefolgt von Bruno Binkert und Roger Stefani mit je 89 Treffern. Von den 15 in dieser Saison gewerteten Schiessanlässen wurden für die Meisterschaft die besten elf berücksichtigt. Sascha Graf und zehn weitere Schützen besuchten alle Schiessen. 21 weitere Schützen nahmen an mindestens elf Anlässen teil.

Traditionelles Wettkampfprogramm

Bereits vor 12 Uhr musste auch noch die erste Runde des Cup-Stiches mit drei Schuss Einzelfeuer auf A10 geschossen werden. Mit dem Paarschich mit zwei Probe, fünf Serie auf Scheibe A10 und dem Glücksstich mit vier Schuss auf Scheibe A10 standen weitere traditionelle Stiche auf dem Programm. Beim Glücksstich wurde in diesem Jahr mit vier Schuss

Einzelfeuer eine vierstellige Zahl ermittelt und nach dem Schiessen mit einer ausgelosten Postleitzahl verglichen. Sieger wurde der Schütze oder die Schützin mit der geringsten Differenz zwischen dem vierstelligen Schusswert und der ausgelosten Postleitzahl. Entscheidend war somit nicht die Treffsicherheit, sondern der pure Zufall, eben das Glück. Dem Jungschützen Bruno Weiss stand dieses am nächsten. Mit einer Differenz von 340 gewann er den Gutschein des Dorfladens Full-Reuenthal. Remo Frei mit einer Differenz von 421 und Margreth Weiss mit 692 kamen dem Zielwert noch am nächsten. Bei allen übrigen lag die Differenz zwischen 1200 und 6540 Punkten.

Für den Paarschich konnten sich je ein lizenzierter und ein nichtlizenzierter Schütze respektive Schützin zusammenschliessen. Neun Paare beteiligten sich an dieser Ausscheidung. Den Gutschein des Restaurants Schützen, Leibstadt, gewann mit deutlichem Vorsprung das Paar Silvia Picariello und Kurt Gemmet. Beim Damenstich kämpften sechs und beim Jugendstich vier Teilnehmende um den Sieg. Silvia Picariello, Siegerin beim Damenstich, wurde mit einem prächtigen Blumenstrauß ausgezeichnet und Cederic Binkert, Sieger beim Jugendstich, mit einem Gutschein von Ex-Libris.

Spannung beim Cup-Stich

Um 12 Uhr wurde der Schiessbetrieb für das Mittagessen unterbrochen. Mit Bauernbrot, Grillwurst und etwas Flüssigem stärkten sich die Anwesenden für den Cup-Stich. Dieser sorgt jeweils am Nachmittag für tolle Wettkampfstimmung. Mit Jasskarten wurden jeweils die Paarungen für die nächste Runde ausgelost. Bereits beim ersten Durchgang mussten sich einige Meisterschützen von Hobbyschützen geschlagen geben. Bis zum Final waren sechs Runden nötig. In der Finalrunde standen sich, wie im Vorjahr, Sascha Graf und Kurt Gemmet gegenüber. Den Ausscheidungskampf gewann schliesslich mit zwei Punkten Vorsprung Vorjahressieger Sascha Graf.

Verein wächst weiter

Kurz nach 15 Uhr fiel der letzte Schuss. Vereinspräsident Andreas Kramer gab vor dem Rangverlesen seiner Freude über die grosse Beteiligung und die spannenden Wettkämpfe Ausdruck und dankte allen Helferinnen und Helfern, insbesondere auch dem neuen Schützenstubenwirtepaar Doris und René Rennhard. Bereits bei der Begrüssung vor dem Mittagessen konnte der Präsident eine Schützin und einen Schützen begrüßen, die erstmals am Endschiessen teilnahmen und an der GV 2016 zusammen mit drei weiteren Personen als Vereinsmitglieder aufgenommen werden. Diese Entwicklung sei ein positives Zeichen für eine gute Gemeinschaft. Als weitere erfreuliche Meldung verkündete er, dass Sascha und David Graf den Jungschützenleiterkurs absolvieren werden und der Verein 2016 für die Jugendlichen aus Full-Reuenthal, Leibstadt und Klingnau wieder einen eigenen Jungschützenkurs anbieten wird. Diese Massnahme dürfte auch dazu führen, dass in den Folgejahren der Verein weiter wächst.

Nur geringe Rangverschiebungen

Nach diesen Ausführungen ging der Präsident zum Rangverlesen über. Nach der Bekanntgabe der Rangliste des Endstiches folgte die mit Spannung erwartete Rangliste der Vereinsmeisterschaft. Zumindest in den vorderen Rängen gab es keine grossen Veränderungen. Wie bereits vor dem Endschiessen erwartet, gewann, mit einem klaren Vorsprung von 36 (Vorjahr 38) Punkten, Sascha Graf. Als Erinnerung erhielt er den Wanderpokal, einen Zinnbecher sowie Kranzkarten im Wert von 30 Franken. Ebenfalls mit einem Zinnbecher und Kranzkarten ausgezeichnet wurden die Plätze zwei und drei. Für alle übrigen Plätze gab es einen Trostpreis. Nach dem Rangverlesen wurde der familiäre Anlass mit einem währschaften Znacht offiziell beendet. Beim Einnachten zogen es die Ersten vor, den Heimweg anzutreten. Andere diskutierten noch weiter, bis es richtig dunkel war.

Vereinsmeisterschaft 2015

Sascha Graf	1028.3
Karl Erne	991.9
Patrick Erne	975.6
David Graf	967.7
Stephan Schmid	967.6
Peter Schöni	967.4
Gilbert Hügli	960.3
Markus Frei	958.7
Frank Nürnberger	955.0
Franz Schmid	954.3
Julius Graf	951.9

Endstich

Kurt Gemmet (B)	91
Bruno Binkert	89
Sandra Kist	89
Roger Stefani	89
Stephan Schmid	87
Franz Schmid	86
Sascha Graf	86
Peter Schöni	85
Josef Ammann	83
Dominik Binkert	83

Cupstich

Sascha Graf	25/24/26/26/28/29
Kurt Gemmet	23/26/29/27/28/27
Sandra Kist	26/23/30/29/28
Hugo Stefani	25/15/27/27/24
Karl Erne	25/25/23/24
Lukas Graf	25/22/20/18

Paar-Stich

Kurt Gemmet/Silvia Picariello	88
Sandra und Matthias Kist	78
David Graf/Seraina Schwenk	77
Martin Weiss/Natalja Stemme	72
Bertha und Julius Graf	71
Remo und Markus Frei	70
Irene und Albert Graf	69
Franziska und Ruedi Weiss	64
Margreth und Bruno Weiss	63

Damenstich

Silvia Picariello	20
Irene Graf	19
Seraina Schwenk	19
Natalja Stemme	14

Jugendstich

Cedric Binkert	22
Remo Frei	16
Franziska Weiss	14
Rico Frei	12